

Möbelpacker getötet: Ermittler beauftragen Kriminalpsychologen

ANNA BOSCHNER

SALZBURG-STADT. Der Mord an Stefan M. aus Salzburg ist nach wie vor ungeklärt. Der Möbelpacker wurde Ende Mai in seiner Wohnung in der Gabelsbergerstraße 3 Top 13 erschlagen. „Massive stumpfe Gewalteinwirkung gegen den Kopf“, stellte die Gerichtsmedizin in Salzburg als Todesursache fest. Doch wem der Salzburger in der Nacht vom 30. auf den 31. Mai die Tür geöffnet hat, ist noch immer ein Rätsel. Zeugenbefragungen und Ermittlungen in der Nachbarschaft haben laut Polizei noch keine brauchbaren Spuren zum Mörder geliefert.

Deswegen hat die Staatsanwaltschaft Salzburg nun auch den renommierten Kriminalpsychologen Thomas Müller hinzugezogen. Der Innsbrucker soll ein Gutachten über das Verhalten des Mörders erstellen, um den Kreis der potenziellen Tatverdächtigen eingrenzen zu können. Das bestätigt Stefan Rieder, Anwalt der Freundin und Mutter des



BILD: SNI/LPD SALZBURG

Nach dem Tod von Stefan M. bittet die Polizei um Hinweise.

Opfers. „Außerdem hoffen wir auch noch auf Ergebnisse der Spurenauswertung vom Tatort“, sagt Rieder.

Die Polizei wendet sich mit einem Fahndungsauftrag an die Öffentlichkeit. „Wir bitten um Hinweise zu den Lebensumständen von Stefan M.“, sagt Polizeipresse Sprecher Hans Wolfgruber. Wer hatte zuletzt Streit mit dem

Opfer? Wer hat etwas Ungewöhnliches wahrgenommen? Die Polizei nimmt Informationen telefonisch (Tel.: 059133 133) und auf allen Dienststellen entgegen. Stefan M. dürfte den Täter selbst in seine Wohnung gelassen haben. Er wurde laut Obduktionsergebnissen zwischen 30. Mai um 20 Uhr und 31. Mai um 7 Uhr am Morgen getötet. Das Mehrparteienhaus liegt in Bahnhofsnähe in einer auch nachts stark frequentierten Gegend. Der Haupteingang befindet sich neben einer Trafik und ist in Richtung Eni-Tankstelle gerichtet, die 24 Stunden geöffnet ist. Jegliche Hinweise von Menschen, die sich dort in der Tatnacht aufgehalten und etwas beobachtet haben, seien für die Polizei hilfreich.

Kriminalpsychologe Müller ist kein Unbekannter in Salzburg. Er erstellte nach dem Mord an einer Pensionistin in Maxglan im August 2020 ein Gutachten, das den Ermittlern die entscheidende Spur lieferte.

Podcast

mit Kriminalpsychologen Thomas Müller

